

Bekanntmachung von freien Stellen



Die Stabsstelle Klima, Boden, Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit befristet für 4 Jahre eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) im Fachgebiet Agrarwissenschaften (Agrarökonomie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Landwirtschaft) oder verwandter Disziplinen

zur Mitarbeit im Teilprojekt B (Sozioökonomische und rechtliche Analysen zum landwirtschaftlichen Wassermanagement) des Verbundprojekts LAWAMAD.

Das Verbundprojekt LAWAMAD (Landwirtschaftliches Wassermanagement in Deutschland) hat die Aufgabe, Optionen zur Verbesserung des Wassermanagements in Agrarlandschaften Deutschlands zu analysieren. Ziel des verbesserten Wassermanagements ist es, die Verfügbarkeit von Bewässerungswasser für den Pflanzenbau deutlich zu erhöhen. Der Fokus des Projektes liegt auf der oberirdischen Wasserspeicherung. Das Projekt besteht aus drei Teilprojekten, die eng verknüpft sind. Im Teilprojekt A wurden für ausgewählte Landschaftsausschnitte und Wasserspeicherungskonzepte Wasserspeicherbecken planerisch entwickelt und der Ressourcenbedarf und Investitionsbedarf ermittelt. Teilprojekt B soll die Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz dieser Optionen sowie ihre Umsetzbarkeit aus rechtlicher Sicht analysieren. Im Teilprojekt C werden der Bewässerungsbedarf und die Bewässerungswürdigkeit für Deutschland flächendeckend quantifiziert einschließlich der zu erwartenden Wirkungen des Klimawandels. Die Teilprojekte A und C sind schon weit vorangeschritten, so dass auf deren Ergebnisse aufgebaut werden kann.

Das Arbeitsverhältnis dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung z. B. mit dem Ziel, wissenschaftliche Leitung und Politikberatung in Bundes- oder Landeseinrichtungen zu übernehmen. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 bzw. Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz innerhalb der jeweiligen Höchstbefristungsdauer.

Ihre Aufgaben:

- Analyse der Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Wasserspeicherungsoptionen mit Fokus auf Wasserspeicherbecken und deren multifunktionaler Nutzung
- Analyse der Umsetzbarkeit von Wasserspeicherungsoptionen aus der Sicht der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Akzeptanz
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Weiterentwicklung der umweltrechtlichen und förderpolitischen Rahmenbedingungen
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen und zusammenfassenden Studien
- Organisation von regionalen und nationalen Workshops und Fachtagungen
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Unterstützung der Politikberatung im Bereich der landwirtschaftlichen Wassernutzung

Fachliches Anforderungsprofil:

- mindestens guter Abschluss eines Universitätsstudiums (M.Sc., Univ.-Dipl.) im Bereich Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Ökonomie) oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Interesse und Bereitschaft zu promovieren oder bereits erfolgte Promotion mit Bezug zum Forschungsfeld
- gute Kenntnisse über hydrologische und agrarmeteorologische Zusammenhänge, agrar- und umweltpolitische Instrumente, betriebswirtschaftliche Kalkulationsmethoden
- Idealerweise Forschungserfahrungen an der Schnittstelle zwischen Ökonomie, Technik und Naturwissenschaften

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Begeisterungsfähigkeit
- Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, in interdisziplinären Teams zu arbeiten
- souveräner Umgang mit stressigen Situationen

Bekanntmachung von freien Stellen



- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich für unterschiedliche Zielgruppen verständlich zu präsentieren
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Bitte reichen Sie den entsprechenden Nachweis zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Frau Dr. Nataliya Stupak (Tel. 0531 596-1115 oder E-Mail nataliya.stupak@thuenen.de)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) elektronisch und zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum **06.01.2025** unter der Kennung **2024-249-KB** an:

kb-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Stabsstelle Klima, Boden, Biodiversität
Bundesallee 49, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere